

Mit Schwung in die Zukunft

Die Paul Schulten GmbH & Co. KG feierte ihr 110-jähriges Bestehen



Oliver Knedlich (l.)
und Peter Schulten

1908: In Detroit wird das erste Ford Modell T fertiggestellt, in London finden die Olympischen Spiele statt und in Remscheid wird der Glasreinigungsbetrieb Paul Schulten gegründet. Im November 2018 feierte das Remscheider Traditionsunternehmen sein 110-jähriges Bestehen und damit eine bergische Erfolgsgeschichte, die Branchenpionier Schulten mit Know-how und Entschlossenheit an-

gestoßen hat. Denn kurz nachdem 1901 die erste Berufsorganisation der Gebäudereiniger gegründet wurde, sah der Remscheider sein berufliches Fortkommen in der Selbstständigkeit. Aus kleinen Anfängen hat sich das Familienunternehmen zu einem Full-Service-Dienstleister in Sachen Gebäudedienstleistungen entwickelt. Gereinigt wird heute in Remscheid oder Wuppertal, Köln oder Düsseldorf, Aachen oder Duisburg, Lüdenscheid oder Münster. In ganz Nordrhein-Westfalen ist Schulten aktiv und der Kurs der Geschäftsführer Peter Schulten und Oliver Knedlich geht klar in Richtung Expansion. Gleichwohl versteht sich der an sieben Standorten vertretene Dienstleister als Mittelständler, der mit Qualität, Flexibilität und Kontinuität bei seinen Kunden punktet. Rund 2.900 Mitarbeitende sorgen in Industriebetrieben, Büros, in Schwimmbädern und Bussen, in Kitas, Schulen und Sportstätten, Klinken, Praxen und Pflegeheimen für akkurate Sauberkeit und makellose Hygiene.

Sozial und engagiert

Die Anfänge lagen in der Reinigung von Glas, Rahmen, Fassaden und Werbeschildern. Nachdem die Söhne Erich und Paul Schulten jr. das Geschäft vom Vater übernommen hatten, wurde das Portfolio in den 1950er Jahren um Unterhaltsreinigung in Büros, Verwaltungen und Industrie erweitert. Zu Beginn der 1980er Jahre setzte sich die positive Entwicklung mit Industriereinigung und -wartung fort. 1993 wurde das Segment der Krankenhausreinigung aufgenommen, fünf Jahre später erfolgte bereits die Zertifizierung des Qualitätsmanagements. Sukzessive wurde das Angebot ausgebaut. An der Spitze des Unternehmens stehen heute die geschäftsführenden Gesellschafter Peter Schulten und Oliver Knedlich, der 2003 als Geschäftsführer ins Unternehmen einstieg und drei Jahre später Gesellschafter wurde. Beide schauen gerne auf die erfolgreiche Firmengeschichte zurück, halten aber genauso die Herausforderungen der Zukunft im Blick. Um weiterhin zu den Großen der Branche in der Region zu gehören, setzt man auf Innovation und Kreativität, steht der digitalen Entwicklung genauso aufgeschlossen gegenüber wie der Förderung der Belegschaft. „Nur durch unsere Mitarbeitenden konnten wir über die Jahrzehnte Erfolgsgeschichte schreiben“, hebt Peter Schulten hervor. Ein guter

und sozialer Arbeitgeber zu sein, ist klare Maxime der Geschäftsleitung. So wurde das Arbeitsschutzmanagement zertifiziert, schon vor 20 Jahren setzte das Unternehmen auf eine Sozialassistentin, die sich um die Belange der Beschäftigten kümmert. Auch Weiterqualifizierung und Förderung der Mitarbeiter gehören zur Philosophie des Unternehmens. So kommen zahlreiche der technischen und kaufmännischen Führungskräfte aus der eigenen Mitarbeiterschaft, viele aus der Schulten-Crew blicken auf eine teilweise jahrzehntelange Betriebszugehörigkeit zurück. „Die hohe Mitarbeiterbindung ist ein Pfund, mit dem wir wuchern können. Denn die Kunden wünschen sich beim Reinigungspersonal Beständigkeit, die wir ihnen bieten“, betont Oliver Knedlich. So stehen rund 30 kaufmännische und gewerbliche Auszubildende in den Startlöchern, um bei Schulten ihre berufliche Zukunft zu gestalten. Für seine innovativen Konzepte auch in Sachen Ausbildung erhielt Schulten Gebäudedienste sowohl den Ausbildungspreis des Gebäudereiniger-Handwerks als auch den Bergischen Ausbildungspreis. Überdies leben die beiden Geschäftsführer das Ehrenamt. Nachdem Gebäudereinigermeister Peter Schulten über viele Jahre Obermeister der Innung des Gebäudereiniger-Handwerks Remscheid/Solingen war, ist ihm Oliver Knedlich in diesem Amt gefolgt.

Bundesweit aktiv im Verbund

Stillstand ist Rückschritt, dieser Erkenntnis folgend setzen Peter Schulten und Oliver Knedlich auf eine stetige Weiterentwicklung des Traditionsbetriebs. „Wir verstehen uns als mittelständisches Dienstleistungsunternehmen, das aufgrund seiner Größe, des inhabergeführten Managements sowie der regionalen Beschränkung auf Nordrhein-Westfalen überaus flexibel und leistungsstark ist“, sagt Oliver Knedlich. Technische Dienste oder individuelle Facility Management Lösungen gehören demnach auch zum Leistungskatalog. Um bei bundesweit ausgeschriebenen Aufträgen mithalten zu können, gründete Schulten Gebäudedienste mit anderen, regional agierenden Partnern die Firma SESCO Gebäudedienste GmbH. „Im Verbund können wir damit in ganz Deutschland Dienstleistungen anbieten“, erklärt Diplom-Ökonom Knedlich die Strategie, von der Schulten in Remscheid nachhaltig profitiert.

Sauber und umweltbewusst

Apropos Nachhaltigkeit: Schulten reinigt sauber und ökologisch. Eingeführt wurde ein zertifiziertes Umweltmanagement, der Umweltgedanke ist im Unternehmen stetig präsent, wird gefördert und weiterentwickelt. Das Nachhaltigkeitskonzept umfasst die Konzentration auf ökologische, ökonomische und soziale Ziele. „Wir sind uns der Bedeutung eines vorausschauenden unternehmerischen Handelns zur Sicherung der Lebensgrundlagen für nachfolgende Generationen bewusst und setzen dieses kontinuierlich um“, betont Oliver Knedlich. 110 Jahre Schulten stehen demnach für Aufbruch, unternehmerischen Mut, Vision und vor allem für engagierte Mitarbeiter mehr als ein Jahrhundert lang. „In diesem Sinne kann es weitergehen“, sagt der Geschäftsführer zufrieden. Mit Schwung in die Zukunft, das ist die Devise.